

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **46 (1999)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

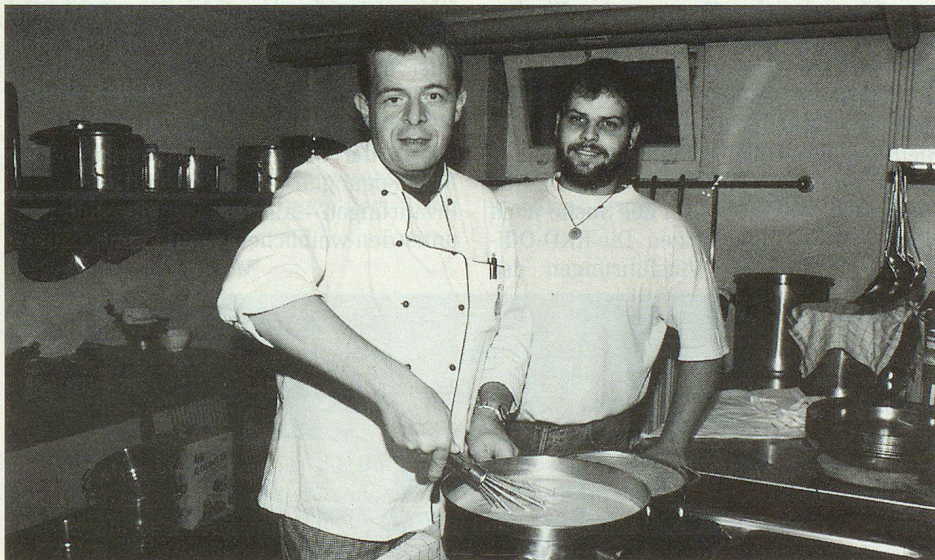
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FOTOS: ZVG



- Eschlenwald, 1000 Meter Länge, Hanglage, Wald
- Steingädeli, 200 m Länge, Hanglage, Wald.

Die Aufgaben hatten zum Inhalt, wie Gesamtleiter Urs Fischer, Chef der Zivilschutzorganisation Zofingen-Mühlethal, und Projektleiter vor Ort, Jürg Seiler, Chef eines Rettungsdetachements, bei einem Augenschein erklärten:

- Wiederinstandstellen eines alten Begehungsweges auf einen Meter Breite.
- Neuerstellen von Begehungswegen auf einen Meter Breite.
- Erstellen einer kleinen Holzbrücke.
- Stein- und Holzstufen erstellen für Begehungswege.

Sie waren durch und durch motiviert, die Zivilschutzleute aus Zofingen und Mühlethal, wie Gespräche unter vier Augen zeigten. Voller Tatkraft wurde jede verfügbare Minute genutzt, um ausgezeichnete Arbeit

zu leisten. Dass die Küchenmannschaft die Zivilschützer kulinarisch verwöhnte, wurde mit viel Lob bedacht. Für Urs Fischer ist dieser Bergeinsatz ein sinnvoller Dienst der Solidarität des Unterlandes an das Oberland, einem Lebensraum, von dem letztlich auch die Bevölkerung des Mittellandes immer wieder profitiert. Das Zivilschutzprojekt Grafenort wurde begleitet von Peter Lienert, Obwaldner Kantonsoberröster, und Josef Hurscheler, Förster des Klosters Engelberg. An einer Begehung durften sich die Vertreter der Zivilschutzkommission Zofingen-Mühlethal von der geleisteten Arbeit überzeugen. Beim abschliessenden Nachtessen im Herrenhaus in Anwesenheit von Abt Berchtold Müller, den Behörden der Gemeinde Engelberg und des Kantons Obwalden, wurde das 'gelungene Werk gebührend gefeiert. Die Fotos zeigen die Zivilschützer bei ihren ganz unterschiedlichen Aktivitäten. ▣

Neu in unserem Verkaufssortiment

Aufgrund der grossen Nachfrage haben wir ab sofort wieder anzubieten:

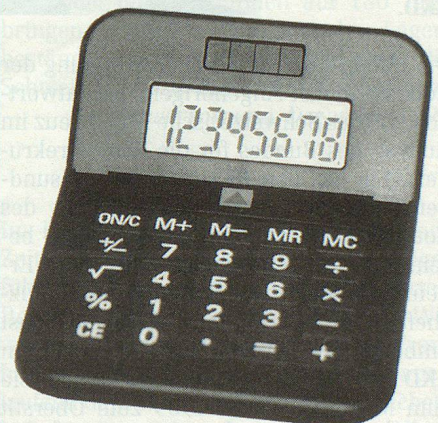


Rucksack in Textilausführung

dunkelblau, sehr geräumig, 3 Aussentaschen. Auch geeignet für Sport.

Preis Fr. 34.-

Ebenfalls neu im Sortiment führen wir:



einen schönen und praktischen

Solar-Tischrechner

mit Gummitasten und grossem Display, schwarz, 10 x 14 cm

Preis Fr. 15.-

Bestelladresse:

Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern,
Telefon 031 381 65 81, Fax 031 382 21 02

Bestellung:

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____